

Finnisches Familienfest im Arctic Village

Weihnachtsmarkt Halle(Saale) 26.11.-23.12.2008

von Peter Winklhofer, Stellvertretender Vorsitzender der DFG-Gruppe Halle und
Stellv. Vorsitzender im Landesverband Sachsen-Anhalt)

Der finnische Weihnachtsmarkt in Halle hatte unzweifelhaft seine Hauptattraktion in Finni und Rudolph. Die beiden jungen Rentiere sind ein Geschenk der Partnerstadt Oulu. Nach einem allseits beachteten Namenswettbewerb und dem persönlichen Abholen durch die Gewinnerin, strömten die halleschen Kinder zu ihrem Schaugehege zwischen den Holzhütten mit leckeren finnischen Speisen, Lappenmützen und Terva Snapsi. Zwischendurch gönnten sich die Familien statt Erbsensuppe, Gegrilltem und anderen typisch deutschen Speisen viel leckere gebratene Maränen und am offenen Holzfeuer flambierten Lachs. Und wer absolut nicht auf die Bratwurst verzichten wollte, konnte eine finnische Rentierwurst bekommen. Schlechte Aussichten für Finni und Rudolph ? Nein, mitnichten. Sie wohnen jetzt in einem extra für sie errichteten großen Gehege am Rand der Stadt und stehen nachwievor zum Streicheln bereit.

Am 6. und 7. Dezember 2008 aber gab es im großen Zelt des Arctic Village noch mehr zu erleben. Eeva und Kari hatten viel zum Basteln vorbereitet. Rikka zeigte den interessierten Kindern, wie man typisch finnische Weihnachtswichtel bastelt. Unterstützt wurde sie dabei von Schülerinnen und Schülern der halleschen Latina. Sie erinnerten sich ausnahmsweise an ihre Kindergartenzeit und schon fielen ihnen hübsche Motive ein, die die Kinder ausmalen konnten. Anna hatte zwei wunderbare finnische Märchenbücher beschafft und ein echt finnischer Weihnachtsmann mit besonders großem flauschigen Bart kümmerte sich um die erstaunten Kleinen. Derweil erläuterten Andreas und Peter den Eltern die Schautafel der DFG mit dem Reiseverlauf von Uwes Bahnfahrt durch ganz Finnland und einer Reise für Architekten und Ingenieure nach Helsinki und durch Südfinnland. Das Interesse riss nicht ab, denn am Nachmittag gab es auch noch Kantelemusik von Nici Weber und Musik von der Gruppe Kuusikmäki.

Ein guter Erfolg auch für die DFG-Gruppe aus Halle mit besten Aussichten für eine Neuauflage zur kommenden Weihnachtszeit. Dann sind Finni und Rudolph größer und können sicher länger den vielen Streicheleinheiten der Kinder gegenüber stehen.